

Liebe Netzwerkmitglieder!

Heute erhalten Sie die 39. Ausgabe unseres Netzwerk-Newsletters „Kita und Gesundheit Niedersachsen“. Die Ausgabe ist als PDF-Datei mit Inhaltsverzeichnis beigelegt.

Der Newsletter enthält wieder Informationen zu Projekten, Programmen, Veranstaltungen und weiteren Publikationen. Damit möchten wir Sie wieder in ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen.

Falls Sie im nächsten Newsletter auf eigene Veranstaltungen, Medien, Projekte oder Ähnliches aufmerksam machen möchten, können Sie uns hierfür bis zum 01. September 2021 Informationen zuschicken.

Gerne können Sie den Newsletter auch an Interessierte in Ihrem Umfeld weiterleiten. Für Fragen zum Thema Kita und Gesundheit stehen wir Ihnen wie immer zur Verfügung. Somit wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen und eine schöne Sommerzeit.

Mit herzlichen Grüßen

Angelika Maasberg

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.,
- Netzwerk Kita und Gesundheit Niedersachsen - Internet: www.gesundheit-nds.de

Netzwerk „Kita & Gesundheit Niedersachsen“

NETZWERK-INFOS	2
KINDERARMUT IM BLICK ... MIT DER „CHECKLISTE ARMUTSSENSIBILITÄT“ DIE EIGENE ARBEIT KRITISCH REFLEKTIEREN	2
AKTUELLES	3
HANDREICHUNG FÜR EIN REGIONALES PROJEKT ZUR DEMOKRATIEFÖRDERUNG	3
MIT DEM EINGEWÖHNUNGSTAGEBUCH DURCH DIE PANDEMIE	3
KINDERSCHUTZ PODCAST	3
SCHWEIGEPFLICHTENTBINDUNG KOMMUNIZIEREN – SPRACHBARRIEREN ÜBERWINDEN	3
GRUPPENBILD OHNE (ARME) KINDER	4
KULTURSENSIBLE FORTBILDUNGEN FÜR KITAS	4
MITMACH-SPORTPROGRAMM FÜR KINDER	4
INITIATIVE GEGEN SEXUELLEN KINDESMISSBRAUCH	5
DATENBANK – FORTBILDUNGEN ZU SEXUALISierter GEWALT IN KINDHEIT UND JUGEND	5
SCHATZSUCHE – PROGRAMM ZUR FÖRDERUNG DES SEELISCHEN WOHLBEFINDENS VON KINDERN	5
STUDIENGANG „KINDHEITSPÄDAGOGIK UND GESUNDHEIT“	5
HANDSCHRIFTERWERB-TUTORIALS	6
WETTBEWERB FÜR KITAS UND SCHULEN – „KINDERN UND JUGENDLICHEN EINE STIMME GEBEN“	6
LITERATUR & CO.	6
NATUR ERLEBEN IM EIGENEN AUßENGELÄNDE	6
WIR WOLLEN ES WISSEN!	6
STAU IN OPAS KOPF	7
KURZ WAR ICH KÖNIG	7
GEMEINSAM DURCH DIE WUT	7
VERANSTALTUNGEN	8
MOBBING ERKENNEN UND BEENDEN	8
ERFOLGREICH MIT ELTERN KOMMUNIZIEREN	8

KONGRESS: KINDERRECHTE „AUFWACHSEN – GERECHT – GESTALTEN“	8
ICH UND WIR IM TEAM – STRESSBEWÄLTIGUNG IM KITA-ALLTAG	8
DIALOGWERKSTATT: ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN FÖRDERN: „ELTERN FRAGEN ELTERN“	9
DGE-QUALITÄTSSTANDARD FÜR DIE VERPFLEGUNG IN KITAS IN NEUEM GEWAND	9
KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT IM KITA-ALLTAG	9
KAROTTE UND KRÄUTER & MEHL UND MÜSLI – BILDUNGSSNACKS	10
ZU MEINEM WOHL!? – UND WER FRAGT MICH?!	10
SPIELE	10
ANSPANNUNG UND ENTSPANNUNG (NACH EDMUND JACOBSON)	10
REZEPTE	11
KARTOFFELPIZZA	11
IMPRESSUM	12

Netzwerk-Infos

Liebe Netzwerkmitglieder!

Sie sind wieder herzlich zu unserem „kollegialen Austausch“ eingeladen. Der letzte Austausch war am 16. Juni 2021 und ging zum Thema „Leichte Sprache, leicht gemacht?!“. Bei dem Treffen wurden innerhalb von zwei Stunden die wichtigsten Hintergründe und Tipps zum Thema dargestellt und entsprechend Fragen diskutiert und beantwortet. Am Ende des Austausches erhielten die Teilnehmenden ein Handout mit den wichtigsten eingebrachten Anregungen, Hinweisen und Links aus der Teilnehmerrunde.



**Kollegialer
Austausch!**

Nächster Termin:

Kinderarmut im Blick ... Mit der „Checkliste Armutssensibilität“ die eigene Arbeit kritisch reflektieren

14.07.2021 | 14:00 - 16:00 Uhr | Online via Zoom

Armutsprävention ist eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen. Im Arbeitsalltag bleibt jedoch oft wenig Zeit zur systematischen Auseinandersetzung mit den Problemlagen armer Kinder und ihrer Familien - Unterstützung bietet jetzt die Checkliste Armutssensibilität, die der Landkreis Osnabrück im Programm „Präventionsketten Niedersachsen“ entwickelt hat. Mithilfe der Checkliste können Fachkräfte aus Verwaltung und Institutionen ihre Arbeit für und mit armen Familien überprüfen und ihren Blick und ihr Handeln kritisch hinterfragen, wie zum Beispiel: „Was kann ich im Arbeitsalltag tun, damit arme Kinder und ihre Eltern am gesellschaftlichen Leben besser teilhaben können?“ Beim Netzwerktreffen am 14. Juli 2021 wird gemeinsam ein genauerer Blick auf die Anwendungsmöglichkeiten der Checkliste im Kitabereich geworfen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 04. Juli 2021.

[Anmeldung hier](#)

[nach oben](#)

Aktuelles

Handreichung für ein regionales Projekt zur Demokratieförderung

Demokratie fällt nicht vom Himmel. Sie muss erarbeitet und gelebt werden. Es gilt daher bereits in Kindertageseinrichtungen Demokratie erfahrbar zu machen. Mit der digitalen Broschüre „Mehr Demokratie in unseren Kitas – Handreichung für ein regionales Projekt zur Demokratieförderung“ zeigt der Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder, wie Multiplikator*innen Kindertageseinrichtungen in ihrer Region darin unterstützen können, die Mitbestimmung und Teilhabe von Kindern vielfaltssensibel zu stärken und somit Demokratiebildung zu fördern. Die Handreichung bietet Tipps und Beispiele, wie man ein regionales Projekt zur Demokratieförderung in Kindertageseinrichtungen planen und umsetzen kann. Thematische Überblicke, weiterführende Literaturhinweise und die Kontaktdaten qualifizierter Ansprechpartner*innen geben weitere Anregungen. Die Handreichung steht als Download zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

Kontakt: Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e. V. (Hrsg.): Projekt Demokratie in Kinderschulen. Mitbestimmung und Vielfalt in katholischen Kitas. Karlstraße 40, 79104 Freiburg, Tel.: 0761 200-552, E-Mail: ktk-bundesverband@caritas.de, www.demokratie-in-kinderschulen.de, März 2021

[nach oben](#)

Mit dem Eingewöhnungstagebuch durch die Pandemie

Die Eingewöhnung und Übergang in diesen besonderen Zeiten gestalten ist nicht immer leicht, aber sie sind für Kita-Kinder eine wichtige Entwicklungsaufgabe und sie haben eine Langzeitwirkung. Damit die Eingewöhnung gut gelingt, haben die Autorinnen Angelika Kercher und Kariane Höhn eine Sammlung unterstützender Instrumente zur Vorbereitung und Begleitung im Rahmen der Eingewöhnung in einer Art Tagebuch zusammengetragen. Das sogenannte Eingewöhnungstagebuch ist eine Handreichung für die Praxis des Eingewöhnungsprozesses. Es unterstützt die organisatorische Planung und die konkrete pädagogische Umsetzung im Kitaalltag. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kinderschutz Podcast

Die Deutsche Kinderschutzstiftung „Hänsel+Gretel“ bietet zahlreiche Podcast zum Thema Kinderschutz. Die Podcast Moderator*innen sprechen mit den unterschiedlichsten Menschen aus der Öffentlichkeit, Wissenschaft und Praxis und geben wertvolle Informationen und Tipps. Sie sprechen und diskutieren mit ihren Gästen auf Augenhöhe, so dass auch Neues entstehen kann. Sie hören von den Menschen, die Kinder und Jugendliche schützen und stärken. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schweigepflichtentbindung kommunizieren – Sprachbarrieren überwinden

Die Weitergabe personenbezogener Daten und Informationen an Dritte erfordert die Einwilligung der Eltern durch eine Schweigepflichtentbindung. Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen bietet Fachkräften in den Frühen Hilfen entsprechende Formulare als deutsche Version sowie in zehn zweisprachigen Versionen an. Die neue Arbeitshilfe soll bei sprachlichen oder inhaltlichen Verständigungsschwierigkeiten unterstützen, um Eltern den Sinn und die Notwendigkeit ihrer Einwilligung verständlich zu machen. Darüber

hinaus enthält sie Handlungsempfehlungen zur kultur- und migrationssensiblen Vermittlung der Themen in einfacher Sprache. Praktische Anregungen, Schaubilder und Formulierungshilfen ergänzen die 56-seitige Broschüre in Form von Kopiervorlagen.

Die Broschüre kann per E-Mail über das NFZH oder bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (bestellung@bzga.de) mit Angabe der Bestellnummer 16000230 kostenfrei bezogen werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Gruppenbild ohne (arme) Kinder

Die langjährigen Kinderarmutsforscherinnen Gerda Holz und Dr. Antje Richter-Kornweitz haben für eine bessere Berücksichtigung von Kinder-/Jugendbelangen in der Bewältigung der Corona-Krise nun eine Zwischenreflexion verfasst. Aus dieser Perspektive wurde zur Entwicklung zwischen März und August 2020 eine bewertende Fachanalyse vorgenommen, die auf rund 60 Publikationen wissenschaftliche Untersuchungen, Stellungnahmen und Positionspapiere, Reportagen, Praxis- sowie Presseberichte) beruht.

Das Ergebnis ist eine Streitschrift mit der Intention, Kinder und Jugendliche – und insbesondere arme und weitere sozial benachteiligte – mehr in den Mittelpunkt des Corona-Geschehens zu rücken als dies in den vergangenen Monaten der Fall war. Dazu wird komprimiert und auch grafisch eine Chronologie von Krisenmaßnahmen des Bundes mit dem Fokus auf diese Gruppe der Kinder und Jugendlichen skizziert. Fehlsteuerungen werden genannt und fachliche Impulse gegeben, damit die Kinder-, Jugend- und Familienperspektive mehr und anders in die Krisenbewältigung einfließen kann.

Die [Streitschrift](#) inklusive [Grafik](#) und Literaturrecherche verfolgt die Intention, Kinder und Jugendliche – und insbesondere arme und weitere sozial benachteiligte – mehr in den Mittelpunkt des Corona-Geschehens zu rücken als dies in den vergangenen Monaten der Fall war.

[nach oben](#)

Kultursensible Fortbildungen für Kitas

Fluchterfahrungen stellen für Kinder ein enormes Entwicklungsrisiko dar. Oft müssen nicht nur belastende Erlebnisse verarbeitet, sondern auch völlig neue Lebensumstände bewältigt werden. Umso wichtiger ist es, geflüchteten und zugewanderten Kindern in Kindertagesstätten eine sichere und für die weitere Entwicklung bestmögliche Betreuung zu ermöglichen.

Um dazu beizutragen, bietet das Projekt „Gemeinsam stark für den Start“ gemeinsam mit Papilio gGmbH und der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport kostenfreie Online-Fortbildungen zur kultursensiblen Erziehung für Kitas an. Das Projekt richtet sich an Einrichtungen in denen geflüchtete und zugewanderte Kinder betreut werden. Ziel ist es, Integration und Toleranz der Kinder sowie interkulturelle Kompetenz und Handlungssicherheit des Kita-Teams stärken. Es bietet aufeinander aufbauende Online-Module für Kita-Leitungen, das Team und für ausgewählte Fachkräfte und ist Praxisorientiert, wissenschaftlich fundiert und begleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Mitmach-Sportprogramm für Kinder auch auf Arabisch und Russisch

Das Bundesinnenministerium und der Basketballverein Alba Berlin bieten Kita- und Grundschulkindern ein digitales Sportprogramm. Damit helfen sie, auch im Lockdown die

Bewegung der Kinder zu fördern. Das Programm wird nun auch in zweisprachigen Versionen angeboten, um russisch- und arabischsprachigen Kindern die Teilnahme besser zu ermöglichen. Die Mitmach-Sportstunden im Internet laufen bereits erfolgreich in deutscher Sprache. Zugleich stehen die ersten Folgen von „Sport macht Spaß“ mit arabisch- sowie russischsprachigen Untertiteln zur Verfügung. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Initiative gegen sexuellen Kindesmissbrauch

Die „Bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs“ ist ein Zusammenschluss der Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Sie verknüpft unter dem Titel „Trau dich!“ eine Reihe von Maßnahmen gegen sexuellen Kindesmissbrauch wie zum Beispiel Beratungsmöglichkeiten, Produktion und Vertrieb von Materialien zur Aufklärung.

Die Initiative ist Teil der Strategie der Bundesregierung zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt und Ausbeutung. In das Konzept sind Erkenntnisse des Runden Tisches „Sexueller Kindesmissbrauch“ und Empfehlungen der Geschäftsstelle des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs eingeflossen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Datenbank – Fortbildungen zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend

Unter www.fortbildungsnetz-sg.de ist die neue Internetseite entstanden, die erstmals einen Überblick über Fortbildungsangebote zum Thema sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend bietet. Die Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e. V. und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung haben diese Datenbank mit Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erstellt.

Damit wird Fachkräften der Zugang zu qualifizierten Fortbildungen erleichtert. Institutionen und Freiberufliche im Bereich der Fort- und Weiterbildung können ihre Arbeitsschwerpunkte und fachspezifischen Fortbildungsangebote kostenfrei einpflegen. Zudem fördert die Datenbank die Netzwerkarbeit von Fachkräften und Fortbildungsanbietenden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Schatzsuche – Programm zur Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern

Auch dieses Jahr sind bereits 37 pädagogische Fachkräfte, als Schatzsuche-Referent*innen qualifiziert, in Niedersachsen und Bremen in den Schatzsuche Hafen eingelaufen. Im Herbst 2021 nimmt die Schatzsuche in Niedersachsen und in Bremen erneut Fahrt auf und Einrichtungen können sich für das Programm bewerben. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Studiengang „Kindheitspädagogik und Gesundheit“

Zum kommenden Wintersemester startet an der Ostfalia Hochschule, Campus Wolfsburg erstmalig unser neuer Studiengang „Kindheitspädagogik und Gesundheit B.A.“. Weiter Informationen über die Studieninhalte, den Studienverlauf und -organisation, die Zulassungsvoraussetzungen, die Berufliche Tätigkeitsfelder und Bewerbung sind über die Website der Hochschule zu erfahren. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Handschrifterwerb-Tutorials

Module zur Förderung von Schreibfertigkeiten

Das europäische Forschungsprojekt „HandSchrifterwerb“ (HS), wurde durch Projektpartner aus Deutschland, Österreich und Italien entwickelt. Ziel war es, erprobte didaktischen Ansätze und Praxishilfen für pädagogische Fachkräfte in Schulen und Kindertageseinrichtungen zur Förderung der Schreibmotorik von Kindern zusammenzutragen. Die in diesem Rahmen entwickelten HS-Tutorials sind praxiserprobt und stehen auf der Projekt-Website zur Verfügung. Sie sind in Themenkomplexe unterteilt und als Handreichungen und Lernvideos zu finden. Im Fokus steht die Freude am Umgang mit Stift und Papier, um die Entwicklung einer flüssigen, ermüdungsarmen und lesbaren Handschrift zu fördern. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Wettbewerb für Kitas und Schulen – „Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben“

Der Braunschweigische Gemeinde-Unfallversicherungsverband (BS GUV) will nicht nur über das Empfinden der jungen Generation reden, sondern sie selbst zu Wort kommen lassen. Der Wettbewerb „Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben“ für kommunale Kitas und Schulen im Bereich des BS GUV setzt genau dort an: Was bewegt Kinder und Jugendliche tatsächlich und wo liegen die aktuellen Bedürfnisse? Damit richtet sich der Wettbewerb direkt an Kinder und Jugendliche. Er startet ab dem 05. Juli 2021 und läuft bis zum **30. September 2021**. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Literatur & Co.

Natur erleben im eigenen Außengelände

Gestaltungsideen & Praxistipps für Kitas in Bremen

Diese Broschüre entstand aus einem Projektangebot der Koordinierungsstelle, an dem 2019 neun Kitas aus Bremen teilnahmen. Dabei stellte sich heraus, dass viele Kitas Interesse daran hatten, ihr Außengelände naturnaher zu gestalten, die Umsetzung aber aus verschiedenen Gründen oft als große Hürde empfinden. Ziel der Broschüre ist einfach mal klein anfangen! In ihr sind 10 Ideen mit konkreten Anleitungen vorgestellt, vom Hochbeet über die Hüttenbaustelle bis zu Wildbienen-Nisthilfen.

Das Besondere ist der Anhang, der viele Bremen spezifische Tipps und Adressen enthält, zum Beispiel zum Bezug von Materialien u. ä.. Wer Interesse an dieser 32-seitigen DinA5-Broschüre hat, meldet sich bitte bei Katrin Winkler unter katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de. Eine begrenzte Anzahl steht gedruckt zur Verfügung, als PDF zum Selbstausdrucken können sie jederzeit zur Verfügung gestellt werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Wir wollen es wissen!

Das Deutsche Kinderhilfswerk veröffentlicht das PIXI-Buch „Wir wollen es wissen!“. Das Mini-Buch macht Kinder im Kita-Alter und ihre Eltern auf die in der UN-Kinderrechtskonvention festgeschriebenen Rechte von Kindern aufmerksam. Es befasst

sich mit dem Kinderrecht auf Information und ist, nach den Kinderrechte-PIXI-Büchern zu den Themen Mitbestimmung von Kindern, Schutz von Kindern vor Gewalt, Kinderarmut, Kinderrecht auf beide Eltern und das Kinderrecht auf Privatsphäre, das sechste dieser Reihe und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Insgesamt haben die sechs PIXI-Bücher inzwischen eine Auflage von knapp 400.000 Exemplaren erreicht. Gegen eine Versandgebühren können Kitas das Kita-Paket inkl. Begleitheft für pädagogische Fachkräfte à 30 oder 60 Stück beim Deutschen Kinderhilfswerkes bestellen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Stau in Opas Kopf

In dem Kinderbuch geht es um den Schlaganfall von Opa Frida. Die Autorin erklärt in der Geschichte „Stau in Opas Kopf“, was ein Schlaganfall ist und wie er entstehen kann. Im Fachteil des Buchs erhalten Kinder eine Übersicht mit Warnzeichen, die auf einen Schlaganfall hindeuten, damit auch sie frühzeitig reagieren können. Für Erwachsene folgen Informationen darüber, wie ein Schlaganfall entsteht. Das Buch ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. ([weiterlesen...](#))

Monika Owczarek (Hrsg.): Stau in Opas Kopf. Ein Kinderfachbuch zum Thema Schlaganfall. Mabuse Verlag, 2021, ISBN: 9783863214142, 42 Seiten, 16,95 Euro

[nach oben](#)

Kurz war ich König

Seitdem der kleine Bruder Gustav auf der Welt ist, ist nichts mehr so wie früher. Früher war der „Ich-Erzähler“ hier König, aber jetzt? Seine Mutter spricht gar nicht mehr, wenn er etwas haben will, und sein Vater hat kaum noch Zeit zum Spielen. Dieses Kinderfachbuch vermittelt eine empathische Sicht auf die Rolle der Geschwisterkinder. Die Autorin zeigt im Fachteil Wege auf, wie aus anfänglichen Geschwister-Rivalen auch Freunde werden können. Das Buch ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet. ([weiterlesen...](#))

Ljuba Stille (Hrsg.): Kurz war ich König. Ein Kinderfachbuch über Geschwisterrivalität. Mabuse Verlag, 2021, ISBN: 9783863215477, 44 Seiten, 16,95 Euro

[nach oben](#)

Gemeinsam durch die Wut

Wenn Kinder ihren eigenen Willen zeigen, bedeutet dies für viele Erwachsenen eine Herausforderung. Richtig oder angemessen darauf zu reagieren ist nicht immer einfach. Mit dem Buch gibt die Autorin Hilfestellungen, die Wut und Aggression, sowohl die eigene wie auch die des Kindes besser zu verstehen. Sie bietet leicht verständlich, wissenschaftlich belegt auch Beispielen aus dem Alltag. ([weiterlesen...](#))

Kathrin Hohmann (Hrsg.): Gemeinsam durch die Wut. Wie ein achtsamer Umgang mit kindlichen Aggressionen die Beziehung stärkt. Verlag edition claus, 2021, ISBN 9783982264301247, 247 Seiten, 19,90 Euro

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Niedersachsen

Mobbing erkennen und beenden Handlungsorientierungen für die Intervention

15.09.2021 und 13.10.2021 | Hannover

Mobbing unter Kindern und Jugendlichen ist weder harmlos noch selten. Trotzdem werden solche Situationen von Erwachsenen oft erst spät bemerkt, weil die „Angreifer*innen“ ihre Übergriffe geschickt platzieren und betroffene Mädchen und Jungen sich nicht trauen, Unterstützung zu suchen. Umso wichtiger ist es, dass Fachkräfte ihren Blick für die Problematik schärfen und angemessen reagieren können, wenn sie Anzeichen für systematische Schikane wahrnehmen.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen diese Fragen: Sollen Fachkräfte erst eingreifen, wenn Betroffene von sich aus um Hilfe bitten? Wie kann man sich darüber vergewissern, was tatsächlich vorgefallen ist? Mit welchen Maßnahmen lässt sich Mobbing stoppen? Dazu werden im Seminar konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Dabei geht es auch um die Begleitung betroffener Kinder und die Auseinandersetzung mit Rechtfertigungsstrategien der Kinder und Jugendlichen, die Übergriffe initiieren. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Erfolgreich mit Eltern kommunizieren

16.09.2021 | Oldenburg

Wie kann eine gut gestaltete Beziehungs- und Kommunikationsebene aussehen? Welche Kommunikationsfallen gibt es? Wie können Erzieher*innen ihre „Botschaften“ gut überbringen? Was gilt es bei Elternkontakten und Elterngesprächen zu beachten? Welche Spezifika sind (u.U.) bei Eltern mit Migrationshintergrund zu berücksichtigen? Wie kann mit „Widerständen“ umgegangen werden? Diese und andere Aspekte werden im Workshop aufgegriffen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Kongress: Kinderrechte „aufwachsen – gerecht – gestalten“ Kinderrechte in Alltag und Politik“

16.-17.09.2021 | Online

Der Kongress will online Raum und Rahmen bieten, über die Bedeutung und Praxis der Kinderrechte zu debattieren, und er will kritisch danach fragen, was und wie Kinderrechte konkret dazu beitragen, allen Kindern ein gelingendes Aufwachsen zu ermöglichen. Über verschiedene Formate wie Workshops oder Foren wird sich der Frage nach der Bedeutung und Praxis von Kinderrechten genähert und kritisch hinterfragt, wie Kinderrechte konkret zu einem gelingenden Aufwachsen beitragen können. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Ich und wir im Team – Stressbewältigung im Kita-Alltag

23.09.2021 | Göttingen

Zeitdruck, Personalmangel, immer größer werdende Gruppen, immer mehr Dokumentationsarbeiten und alles am besten immer schneller und besser – die moderne Arbeitswelt

führt auch in Kitas dazu, dass die pädagogischen Fachkräfte immer mehr Multitasking-Aktivitäten erbringen müssen, vor immer mehr Herausforderungen gestellt werden und täglich enormen Stress ausgesetzt sind. Die Fortbildung möchte helfen, die Entstehung von Stress zu verstehen und zeigt praktische Möglichkeiten auf, Stresssituationen im Arbeitsumfeld Kita zu reduzieren. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Dialogwerkstatt: Zusammenarbeit mit Eltern fördern: „Eltern fragen Eltern“

30.09. 2021 | Online

Im Rahmen dieser Dialogwerkstatt stellt sich das partizipative Forschungsprojekt „Eltern fragen Eltern“ mit seinen Ergebnissen und Materialien vor. In dem Forschungsprojekt gingen Wissenschaftler*innen, Eltern und pädagogische Fachkräfte der Frage nach, wie die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita-Fachkräften gestärkt werden kann. Die Ergebnisse und Erfahrungen aus der partizipativen Forschung wurden praxisnah aufbereitet: Dazu gehören u. a. Dialogkarten, die einen Austausch und gegenseitige Wertschätzung in der Beziehung zwischen Erzieher*innen und Eltern unterstützen sowie ein Handlungsleitfaden zur praxisnahen Umsetzung von partizipativen Arbeitsformen. Die Dialogwerkstatt bietet Interessierten die Möglichkeit die Projektergebnisse sowie die praktischen Materialien kennenzulernen sowie Anregungen und Erfahrungen zum Thema Zusammenarbeit mit Eltern sowie Kita und Gesundheit mitzunehmen. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kitas in neuem Gewand

04.10.2021 | Wolfenbüttel

Verpflegungsangebote gehören heute zum Standardrepertoire der meisten Tageseinrichtungen. Dabei orientiert sich die Zusammenstellung abwechslungsreicher, kindgerechter Mahlzeiten am „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung von Tageseinrichtungen für Kinder“, der von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) überarbeitet herausgegeben wurde. Ziel der Veranstaltung ist, die neuen Empfehlungen praxisnah zu vermitteln und daraus Impulse für die praktische Umsetzung im Verpflegungsalltag abzuleiten/zu setzen. inhaltliche Schwerpunkte sind die Gestaltung eines gesundheitsfördernden Verpflegungsangebots, Nachhaltigkeit bei der Kitaverpflegung und Schnittstellenmanagement zwischen Essen, Essatmosphäre und begleitender Ernährungsbildung. Die Veranstaltung richtet sich an hauswirtschaftliche Fachkräfte und Verpflegungsverantwortliche in Kindertageseinrichtungen

Bundesweit

Klimafreundliche Mobilität im Kita-Alltag Outdoor-Fortbildung für Pädagog*innen

07.07.2021 | Bremen

Was bedeutet klimafreundliche Mobilität und wie kann sie in den Kita-Alltag eingebunden werden? Neben Hintergrundwissen zu Verkehrsmitteln, Klimabilanz, Gesundheits- und Sicherheitsaspekten erhalten die Teilnehmenden während der Fortbildung spannende Ideen für die Themengestaltung mit Kindern und Tipps, wie auch die Eltern mit eingebunden werden können. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Lastenräder oder E-Bikes als Alternative zum Auto einmal selbst auszuprobieren. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Karotte und Kräuter & Mehl und Müsli – Bildungssnacks (kulinarisch und methodisch) zu gesunder und nachhaltiger Ernährung

15.07.2021 | Online

Die Veranstaltung beschäftigt sich auf sinnliche Weise mit dem Ursprung unserer Lebensmittel vom Boden bis hin zur Pflanze bzw. zum Lebensmittel bis zur Endstation Teller. Dabei werden die Besonderheiten des Ökolandbaus und der ökologischen Lebensmittelverarbeitung vorgestellt, verbunden mit Ideen und Tipps für die praktische Arbeit. Vorab werden biologische Lebensmittelproben und Materialien an die TN verschickt. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Zu meinem Wohl!? – und wer fragt mich?!

22.-24.09.2021 | Soest

Zu meinem Wohl!? Wie oft haben wir uns in den vielen Wochen des Lockdown Sorgen um das Wohl der Kinder gemacht. Für die Herausforderungen einer Pandemie waren – und sind? – wir nicht ausreichend gerüstet. Viele stützende Systeme wie Kita, Schule und Vereine konnten den Kindern kein wachsaues Auge widmen oder Hilfe anbieten. Die Rechte der Kinder sind vielfach der Eindämmung der Pandemie zum Opfer gefallen. Die Mitarbeitenden stehen jeden Tag vor der Situation, unter erschwerten Bedingungen ihre Arbeit hoch verantwortlich zu machen, aber im Privatleben sehr beschränkt zu werden. Hier stellt sich die Frage der Balance und der Psychohygiene. Gesetze, Handlungsanweisungen, verbindliche Verfahrensvorgaben, Beteiligung der Eltern und handelnden Menschen im Umfeld des Kindes, all das soll garantieren, den bestmöglichen Weg für das Kind zu finden. In Zeiten eines Ausnahmezustands gelingt das schlechter denn je. Und welche Stimme hat dann das Kind selbst? Auf der Veranstaltung sollen diese und weitere Fragen beleuchtet werden. ([weiterlesen...](#))

[nach oben](#)

Spiele

Anspannung und Entspannung (nach Edmund Jacobson)

Alter	ab 3 Jahre
Teilnehmende	ab 2 Kinder
Dauer	Ca. 15 Minuten

Durchführung:

Mit den Kindern wird besprochen, wie man ein Körperteil mit angehaltenem Atem anspannen und beim Ausatmen entspannen kann. Zum Beispiel wird die Hand fest zu einer Faust geballt u.ä.. Danach legen sich die Kinder auf den Rücken. Die Arme liegen neben dem Körper und wenn es geht, können sie die Augen schließen. Anschließend werden auf Zuruf die einzelnen Körperteile ca. 3-5 Sekunden ganz fest angespannt und beim Ausatmen entspannt. Reihenfolge: Füße, Beine, Po, Bauch, Brust, Rücken, Arme, Hände und Gesicht. Zum Schluss versuchen die Kinder den ganzen Körper einmal kurz anzuspannen. Nach jeder Anspannung werden ein paar Atemzüge zur Pause gemacht. Zum Abschluss strecken sich die Kinder lang aus.

[nach oben](#)

Rezepte

Kartoffelpizza

Zutaten für 4 Personen:

- 480 g Kartoffeln (festkochend)
- 1 Eier
- 80 g Gouda, Tilsiter oder Edamer (45 % Fett i. Tr.)
- Salz
- Pfeffer
- Paprikapulver
- 8 ml Rapsöl
- Basilikum (frisch)
- Majoran
- Oregano
- 240 g Tomaten (frisch)
- 200 g Paprikaschoten (frisch)
- 100 g Zucchini (frisch)

Zubereitung:

1. Die Kartoffeln grob reiben und mit Eiern, Salz, Pfeffer, Paprikapulver und der Hälfte des geriebenen Käses vermengen.
2. Das Ganze in eine mit Öl gefettete Auflaufform oder ein Backblech (evtl. mit Backpapier) geben und bei 220°C ungefähr 30 Minuten backen.
3. Anschließend den Boden mit den Kräutern würzen.
4. Die Tomatenwürfel, Paprikastreifen und halbierten Zucchinischeiben darauf verteilen
5. Mit dem restlichen geriebenen Käse darüber streuen und noch einmal 20 Minuten backen.

[nach oben](#)

NEWSLETTER ABMELDEN | Wenn Sie den Newsletter nicht länger empfangen möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Antwort-Mail.



*Kita & Gesundheit
Niedersachsen*

Impressum

39. E-Mail-Newsletter des Netzwerks Kita und Gesundheit Niedersachsen, 2021

Bildquellen:

Seite 1 und 12 © LVG&AFS, Netzwerk Kita & Gesundheit Niedersachsen

Redaktion:

Angelika Maasberg,
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.,
Fenskeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 05 11 - 3 88 11 89 -132

E-Mail: angelika.maasberg@gesundheit-nds.de,
Internet: www.gesundheit-nds.de (Stichwort: Netzwerke)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autorin/des Autors wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

nach oben